

Teilnahmebedingungen Inline-Summer-Jam-Liga 2010

Stand: 21. April 2010

Veranstalter: EV Regensburg, Abteilung Inline-Hockey

Ligenleitung: Abteilungsleitung der Abteilung Inline-Hockey des EV Regensburg

Teilnehmende Mannschaften: 10; diese stehen aber noch nicht endgültig fest. Es sind noch Plätze frei, die nach dem Prinzip „*first come first serve*“ vergeben werden - Anmeldeschluss ist

Sonntag, der 9. Mai 2010

um 23:59 Uhr. Eine Mannschaft ist endgültig nur dann spielberechtigt, wenn sie vor Beginn ihres ersten Gruppenspiels die Teilnahmegebühren und die Schiedsrichterkaution (siehe G.) in voller Höhe bezahlt hat.

A. Spieltermine

Spieltag	Datum	Zeit
1 (Vorrunde)	Samstag, 5. Juni 2010	15:00 - 22:30 Uhr
2 (Vorrunde)	Samstag, 26. Juni 2010	10:00 - 17:30 Uhr
3 (Vorrunde)	Sonntag, 4. Juli 2010	10:00 - 16:30 Uhr
4 (Halbfinale)	Samstag, 17. Juli 2010	14:45 - 22:30 Uhr
5 (Finale)	Samstag, 24. Juli 2010	13:45 - 21:30 Uhr

B. Spielplan

Der vorläufige Spielplan wird am 11. Mai an alle teilnehmenden Mannschaften verschickt. In dringenden Fällen kann bei der Ligenleitung bis zum 18. Mai eine Spielverlegung beantragt werden. Die Ligenleitung wird dann versuchen, in Absprache mit den betroffenen Teams, die Verlegung zu ermöglichen. Ein Anspruch auf Verlegung besteht jedoch nicht. Der endgültige Spielplan wird am 19. Mai durch die Ligenleitung veröffentlicht.

C. Spielordnung

- Jede Mannschaft spielt mit vier Feldspielern und einem Torwart.
- Jeder Spieler ist ausschließlich nur für eine Mannschaft spielberechtigt. Bei Problemen mit Torhütern entscheidet die Ligenleitung im Einvernehmen mit den Spielführern der Mannschaften.
- Die 10 teilnehmenden Mannschaften werden in zwei Gruppen eingeteilt. Die Gruppen werden öffentlich ausgelost am

10. Mai um 20:00 Uhr in der Donau Arena

- Jede Mannschaft spielt in der Qualifikation zum Finale gegen jede andere Mannschaft ihrer Gruppe einmal (Vorrunde, Spieltage 1-3).
- Am 4. Spieltag (Halbfinaltag) werden die Partien gem. der Vorrundenplatzierung ausgetragen:

- 1. Gruppe A : 2. Gruppe B um den Einzug ins Finale
 - 2. Gruppe A : 1. Gruppe B um den Einzug ins Finale
 - 3. Gruppe A : 4. Gruppe B um den Einzug ins Spiel um Platz 5
 - 4. Gruppe A : 3. Gruppe B um den Einzug ins Spiel um Platz 5
 - 5. Gruppe A : 5. Gruppe B um die Turnierplatzierung 9
- Am 5. Spieltag (Finaltag) werden die Turniersieger und alle weiteren Platzierungen ermittelt.

D. Spielregeln

1. Gespielt wird im Grundsatz nach den Regeln der DIHL („Rote Linie Abseits“)
2. **Spieldauer:**
 - a. Die Spieldauer beträgt in der Vorrunde **2 Halbzeiten a 15 Minuten**
 - b. Die Spieldauer beträgt im Halbfinale **3 Drittel a 15 Minuten**
 - c. Die Spieldauer beträgt beim Finale **3 Drittel a 15 Minuten**
3. **Sonstige Zeiten:**
 - a. Aufwärmzeit: ca. 5 Minuten, unmittelbar vor Spielbeginn.
 - b. Zwischen den Spielabschnitten jeweils max. 5 Min. Pause.
4. Tritt eine Mannschaft bis 5 Min. nach offiziellem Spielbeginn nicht an, wird die Begegnung 5 : 0 für den Gegner gewertet.
5. Sollte eine Mannschaft Spieler zum Einsatz bringen, die nicht spielberechtigt sind, wird die Begegnung 5 : 0 für den Gegner gewertet.
6. **Punktesystem**
 - a. Vorrunde: Sieg in regulärer Spielzeit bedeutet 3 Punkte. Unentschieden nach regulärer Spielzeit bedeutet für beide Mannschaften 1 Punkt. Bei Unentschieden wird unmittelbar nach regulärer Spielzeit der Sieger durch Penalty-Schießen ermittelt. Der Sieger erhält einen weiteren Punkt. Sind nach dem Abschluss der Qualifikation einzelne Mannschaften punktgleich, so entscheidet der direkte Vergleich.
 - b. Halbfinale: Steht es nach regulärer Spielzeit unentschieden, entscheidet ein direkt darauf folgendes Penalty- Schießen über Sieg bzw. Niederlage. Der Sieger des Penalty-Schießens zieht in das jeweilig bessere Final- oder Platzierungsspiel ein.
 - c. Finale: Steht es nach regulärer Spielzeit unentschieden, folgt daraufhin eine 5 minütige Verlängerung. Diese Verlängerung wird weiterhin mit vier Feldspielern und einem Torwart gespielt. Sofern ein Team in dieser Verlängerung ein Tor erzielt, ist das Spiel zu Gunsten des erfolgreichen Teams entschieden (*Sudden Victory*), das Spiel ist dann beendet. Sofern keine Entscheidung in dieser Verlängerung erfolgte, entscheidet ein direkt darauf folgendes Penalty-Schießen über Sieg bzw. Niederlage.
7. **Penalty - Schießen:**
 - a. Jede Mannschaft startet mit 4 Spielern.
 - b. Sofern nach diesen 4 Schützen kein Gewinner feststeht, geht es im Einzelmodus weiter, bis zur endgültigen Entscheidung.
 - c. Im Penalty-Schießen kommen Schützen erst wiederholt zum Einsatz, wenn bereits alle gemeldeten Spieler der entsprechenden Mannschaft geschossen haben.
 - d. Spieler, die bei Spielende noch eine Strafzeit abzusitzen hatten, sind an der Teilnahme des Penalty-Schießens nicht berechtigt.
8. **Strafen:**
 - a. Jedes absichtliche grobe Verhalten zieht eine Bankstrafe nach sich
 - b. Absichtliches „Checken“ ist nicht erlaubt und zieht eine Strafe nach sich
 - c. Jede Tätlichkeit zieht eine Spieldauerdisziplinarstrafe nach sich
 - d. Jeder Spieler der eine Spieldauerdisziplinarstrafe erhält, ist für das folgende Spiel automatisch gesperrt

- e. Für jede sonstige grobe Verletzung dieser Spielordnung, kann die Ligenleitung den Ausschluss einzelner Spieler, sowie in besonderen Fällen den Ausschluss der gesamten Mannschaft verfügen
9. **Proteste:**
- a. Proteste gegen die Spielwertung oder den Ausschluss von Spielern müssen unmittelbar nach dem entsprechendem Spiel, vom offiziellen Spielführer der Mannschaft, gegenüber der Ligenleitung dargestellt werden
 - b. Die Ligenleitung entscheidet innerhalb von 3 Tagen über die Rechtmäßigkeit eines Protestes und teilt evtl. Entscheidungen den betroffenen Mannschaften schriftlich mit
10. Die Ligenleitung ist identisch mit der Abteilungsleitung Inline-Hockey des EV Regensburg

E. Lizenzierung für Spieler der Inline-Abteilung des EV-Regensburg:

Für die Mannschaften die dem EVR Angehören, sind alle Spieler teilnahmeberechtigt, für die **zum 01. Mai 2010 eine Mitgliedschaft in der Inline-Hockey-Abteilung des EV-Regensburg** besteht. Für Mitglieder, die nach diesem Stichtag der Abteilung beigetreten sind, entscheidet die Ligenleitung über eine Teilnahmeberechtigung. Ein Einspruch ist nicht möglich.

Der Spielführer jeder Mannschaft hat bei der Ligenleitung bis zum

Donnerstag, den 20. Mai 2010

eine Mannschaftsmeldeliste abzugeben, aus der Name und Vorname jedes Spielers / jeder Spielerin, erkennbar ist. Nachmeldungen nach diesem Datum sind nur in dringenden Ausnahmefällen möglich - die Ligenleitung entscheidet nach eigenem Ermessen und bei Abweisung einer Nachmeldung ist kein Protest möglich. Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern hat zur Folge, dass das Ergebnis 5:0 für die gegenerische Mannschaft gewertet wird.

Daher: bitte auch diejenigen Spieler melden, die nicht jedes Spiel mitspielen, damit nicht nachgemeldet werden muss!.

F. Lizenzierung für Spieler von Gastmannschaften:

Für die Gastmannschaften sind alle Spieler teilnahmeberechtigt, für die der **Nachweis einer Mitgliedschaft in ihrem jeweiligen Heimatverein zum 01. Mai 2010** besteht.

Dieser Nachweis wird durch eine Erklärung des Heimatvereins dokumentiert. Dadurch soll gewährleistet werden, dass im Falle evtl. Unfälle im Spielbetrieb eine Unfallversicherung über den BLSV evtl. Schäden reguliert.

Der Spielführer jeder Mannschaft hat bei der Ligenleitung bis zum

Donnerstag, den 20. Mai 2010

eine Mannschaftsmeldeliste abzugeben, aus der Name und Vorname jedes Spielers / jeder Spielerin, erkennbar ist. Diese Mannschaftsmeldeliste ist vom Spielführer zu unterzeichnen, der mit seiner Unterschrift die Mitgliedschaft im entsprechenden Heimatverein bestätigt!

Nachmeldungen nach diesem Datum sind nur in dringenden Ausnahmefällen möglich - die Ligenleitung entscheidet nach eigenem Ermessen und bei Abweisung einer Nachmeldung ist kein Protest möglich. Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern hat zur Folge, dass das Ergebnis 5:0 für die gegnerische Mannschaft gewertet wird.

Daher: bitte auch diejenigen Spieler melden, die nicht jedes Spiel mitspielen, damit nicht nachgemeldet werden muss!.

G. Organisation

Die Inline-Summer-Jam-Liga ist eine selbstverwaltete Liga. Schiedsrichter, Zeitnehmer und Bankpersonal müssen von dem am jeweiligen Spieltag anwesenden Mannschaften gestellt werden!

Die Ligenleitung erstellt hierzu einen Einsatzplan und teilt diesen dem jeweiligen Spielführer rechtzeitig mit. Jede Mannschaft entrichtet spätestens vor ihrem ersten Ligaspiel eine **Kautionshöhe von €50** an die Ligenleitung, die nur dann an die Mannschaft zurückgezahlt wird, wenn diese ihrer Pflicht zur Stellung von Schiedsrichtern und Zeitnehmern regelmäßig nachkommt.

Jede teilnehmende Mannschaft verpflichtet sich außerdem die Kabine in ordnungsgemäßen und sauberen Zustand zu verlassen. Durch die Anzahl von 10 teilnehmenden Mannschaften ist unter Umständen eine Belegung von 2 Mannschaften in einer Kabine notwendig.

H. Haftungsausschluss

Der EV Regensburg e.V. sowie die Abteilung Inline-Hockey des EV Regensburg e.V. **übernimmt keine Haftung** für alle entstehenden Sach- und Körperschäden im Zusammenhang mit dem Spiel und Trainingsbetrieb der Inline-Summer-Jam-Liga.

I. Änderungsvorbehalt

Die Abteilungsleitung / Ligenleitung behält sich vor, gegebenenfalls Änderungen der Modi bzw. der Spielordnung vorzunehmen. Im Falle solcher Änderungen werden die Spielführer umgehend informiert.

J. Kenntnisnahme

Der Spielführer jeder Mannschaft hat die Kenntnisnahme dieser Spielordnung zu bestätigen. Er ist außerdem verpflichtet jeden Spieler seiner Mannschaft zu den Inhalten dieser Spielordnung zu unterrichten.

EV Regensburg
Abteilung Inline-Hockey

Regensburg 21.04.10

Dr. J. Striegnitz, Abteilungsleiter